

Liebe SEC-Mitglieder,
liebe Chemieverbundene,

Sommer 2026, der Mohn ist längst aufgegangen, der Ball ist auch in den USA rund, und die Fachgruppe SEC blickt auf einen guten Spielverlauf in der 1. Halbzeit ihres Jubiläumsjahres zurück. Wir freuen uns sehr über Lob für das [10. Jahrestreffen in Bayreuth](#). Dort konnten wir viele mit unserer Begeisterung für das Motto "Mit Chemie Zukunft schaffen" anstecken. Das gelang ebenfalls mit den weiteren SEC-Projekten wie den monatlichen [Online-Vorträgen](#).

Sie konnten nicht bei allen angebotenen Veranstaltungen dabei sein? Schade, doch dieser Newsletter liefert einen Schnelldurchlauf mit Kurzanalysen und vielen Links zum Nacherleben und Erinnern, und er gibt viele Anregungen!

Schnelldurchlauf 1. Halbzeit



Tag der Arbeitsgruppen am 11. Jun. 26 in der Geschäftsstelle der GDCh in Frankfurt (Foto: Peter Staniek)

Neue Aufstellung

Im Januar haben wir die Neuaufstellung der SEC-Aktivitäten per [Spezial-Newsletter](#) bekannt gegeben. Die Arbeitsgruppen (AG) fanden sich zuerst virtuell zusammen. Auf dem Spielfeld unserer GDCh-Geschäftsstelle in der Frankfurter Varrentrappstraße tagten dann am 11. Juni zwanzig Mitglieder über fünf Stunden zum AG-übergreifenden Austausch und AG-Einzeltraining. Hier ist der Link zu den [aktuellen Informationen](#) und [Steckbriefen](#) aller SEC-Arbeitsgruppen. Alle Teilnehmenden des Tags der Arbeitsgruppen waren sehr positiv überrascht, wie gut das Zusammenwirken funktioniert hat und wie viel Wir-



Zeno Morpex-Feld im Mohndorf Germerode; Foto E. Wille

kung die neue Formation und die vorbereiteten Spielzüge bereits zeigen.

Machen Sie mit, es gibt große und kleinere Aufgaben, melden Sie sich bei [Petra Schultheiß-Reimann](#), [Wolfgang Gerhartz](#), [Franz Schütz](#), [Barbara Pohl](#), [Hans-Günther Schmalz](#) oder [Eva Wille](#).

Austausch mit den Mitgliedern

Über 40% der SEC-Mitglieder beteiligten sich an der Mitgliederbefragung im Frühjahr: Sie bewerteten die SEC-Angebote und gaben wertvolle Anregungen, die wir auch an die Mitarbeitenden unserer GDCh-Geschäftsstelle und die GDCh-Präsidentin weitergaben. Die [Präsentation zu den Ergebnissen](#), wie auf der Mitgliederversammlung gezeigt, können Sie im Internet herunterladen. Dort finden Sie auch gute Argumente, mit denen man neue Mitglieder werben kann.



450stes Mitglied und Glücksfee: Karin Röper (© 2026 Klaus-Peter Jäckel)

Auslosung der Buchpreise durch die "Glücksfee" Karin Röper (450stes SEC-Mitglied) während der SEC-Mitgliederversammlung am 4. Mai 26 in Bayreuth



GECCo-Treffen mit Horst Kleinmeyer (© 2026 Klaus-Peter Jäkel)

Lebhafter Austausch der Generationen beim 1. GECCo-SEC-Workshop am 4. Mai 26 in Bayreuth

Neue Formationen in Franken

Ein großes Ziel von SEC ist der generationenverbindende Austausch. Mit dem 10. Jahrestreffen im Mai in Bayreuth gelang ein Paradebeispiel, wie man zusammen eine erlebnisreiche und sehr bildende Veranstaltung stemmen kann. Die SEC brachten über 200 eigene Mitglieder mit

- der sich formierenden [GDCh Early Career Community](#),
- dem [JungesChemieForum](#) (JCF),
- den [Jungen Wirtschafts ChemikerInnen](#) (JuWiChem),
- der [Arbeitsgemeinschaft Junge Lebensmittel-chemie](#) (AGJL),
- den ausgezeichneten Referenten und Start-up-Unternehmen,
- der Bayreuther Chemie-Community,
- den Mitgliedern der GDCh-Geschäftsstelle und des GDCh-Vorstands,
- den Wissenschaftsjournalisten,
- dem [Arbeitskreis Prozessanalytik](#) (PAT) und der Fachgruppe Geschichte der Chemie

zusammen in immer neuen Formationen von Sonntag bis Mittwoch und miteinander ins Gespräch! Von den fast 20 Vorträgen lernte man, was schon heute möglich ist und was hoffentlich bald möglich sein wird, um „Mit Chemie Zukunft zu schaffen“. Hier geht's zum [ausführlichen Tagungsbericht](#) von Hans-Günther Schmalz in den *Nachrichten*, Heft 7/8 2026 (Link ab 30. Jun. 26 gültig), zur [Eröffnungsrede](#) von Eva Wille, zum [ausführlichen Tagungsband](#) sowie zur [Fotodokumentation](#) von Wolfgang Gerhartz und Klaus-Peter Jaeckel.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Die Nachbefragung zur Tagung belegt, dass unsere Bayreuther Festtage stimulierend waren



(Mit Bayreuth, Hörsaal NIS (© 2026 Wolfgang Gerhartz)

Voller Chemie-Hörsaal auf dem Bayreuther Campus beim Nobelvortrag

und viel Schwung gegeben haben. Ganze 61 % der Teilnehmenden haben schnell und erstmals elektronisch geantwortet; sie kamen aus fast allen Bundesländern, nur Bremen und das Saarland fehlten noch.

Sie zeichneten alle Referenten mit vier bis fünf Sternen aus – und diese zeichneten auch die Tagung aus. Sonderapplaus bekamen die Moderierenden für das Zeitmanagement. Auch das Drumherum: der Tagungsort, die Preisverleihung an Verena Tang, die kulturellen und wissenschaftlichen Ausflüge; die Pausengestaltung mit kleiner Ausstellung stimmten. Highlight (mit Blitz, Donner und Wolkenbruch) war der Ausflug auf den Uni-Campus zum Nobelvortrag von Ben Feringa.

Etwa 600 Zuhörer drückten die Hörsaalbänke. Dass Chemieweiterbildung auch hungrig macht, merkte man beim Sturm aufs Buffet.

Fanartikel

Selbstverständlich war auch das Erlenmeyerchen (Erli) mit von der Partie. So richtig gezündet werden Chemikerinnen und Chemiker allerdings durch Experimente. Das vermittelte Karsten Meyer gut hörbar mit tollen Bildern und Kurzvideos im abgedunkelten, voll besetzten Vortragsraum. Aber auch die gemeinsam, unter der Regie von Petra Schultheiß-Reimann gestaltete SEC-Geburtsstags-Broschüre



Ben Feringa mit dem Erlenmeyerchen

"Chemieexperimente zünden" (siehe Kapitel "Chemieexperimente zünden" weiter unten). Die Broschüre zündete beim Gesellschaftsabend viele Gespräche.

Fazit zur 1. Halbzeit

Die Chemie hat gestimmt und laut Umfrage auch das Preis-Leistungsverhältnis für das Jubiläumstreffen – beides beflügelt die Nacharbeiten und Planungen für zukünftige SEC-Projekte.

Das SEC-Netzwerk ist durch die Veranstaltungen in Bayreuth weiter gewachsen. Das ist gut so. Es hilft uns allen, die anstehenden Veränderungen gedanklich besser zu durchdringen und Kompromisse für die notwendigen Umsetzungen zu finden.

SEC-Aktiv

Aktiv für die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ)



Plakat der 134. GDNÄ-Versammlung in Bremen

Wissenschaft lebt vom Austausch, und gerade unter uns Seniorinnen und Senioren ist genügend Erfahrung und doch auch ein bisschen mehr Zeit für einen breiten Austausch untereinander und besonders mit den ganz jungen Chemikerinnen und Chemikern vorhanden. Ich sehe mich da als Netzwerker mit akademischer und industrieller Geschichte und über

50 Jahren Berufserfahrung. So habe ich meine berufliche Karriere nach der Habilitation in Freiburg bei der damaligen Hüls AG in Marl begonnen und parallel als außerplanmäßiger Professor an der Universität Münster Kontakt zur Hochschule gehalten. In Gremien von GDCh, [Eu-ChemS](#), [IUPAC](#), [VCI](#), [CEFIC](#) sowie in vielen Kuratorien und Beiräten von wissenschaftlichen Instituten habe ich verantwortlich mitgearbeitet. Nach meiner Pensionierung als Innovationsmanager der aus mehreren Firmenzusammenschlüssen hervorgegangenen Evonik Degussa war ich 2010 und 2011 Präsident der GDCh. Heute fokussiere ich mich als Generalsekretär und Schatzmeister der [GDNÄ](#) auf die Vernetzung der MINT-Fächer und der Medizin. Dafür möchte ich auch Werbung machen und auf die [134. Versammlung der GDNÄ](#) vom 17. bis 20. September im Congress Centrum Bremen hinweisen; das Thema ist "Wissen schafft Nutzen – Wissenschaft nutzen." Im Rahmen der Chemie-Session wird die GDCh-Präsidentin Ruth Bieringer die

Liebig-Denk-münze an *Peter Seeberger* und die GDCh-Ehrenmitgliedschaft an *Erhard Meyer-Galow* verleihen. Der Nobelpreisträger *Ben List* hält einen öffentlichen Vortrag. Mit etwa 150 Schülerinnen, Schülern und Studierenden wird das Junge Netzwerk der GDNÄ stark vertreten sein. Die Förderung der MINT-Ausbildung ist ein wichtiges Anliegen der GDNÄ.



Michael Dröscher und Eva Wille

Michael Dröscher

Waschmittel in Faszination Chemie



Soeben (am 18. Juni 2026) ist der Aufsatz "[Was sind eigentlich Waschmittel](#)" von Eberhard Ehlers auf der Webseite von "[Faszination Chemie](#)" erschienen. Er bietet eine höchst verständliche Zusammenfassung vom Waschen im Altertum bis hin zu modernen Waschmitteln. Auch die physikalische Chemie der Tenside, die optischen Aufheller und die Enzyme kommen nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse haben, einen Beitrag zu schreiben, bitte bei SEC-Mitglied [Wolfgang Gerhartz](#) melden!

SEC beim JCF in Würzburg

Auf Einladung des JCF Würzburg hielt Gerhard Kreysa dort am 16. Juni 2026 einen Vortrag über "Klimaforschung – Tatsachen, Evidenzen und Wahrscheinlichkeiten".



Chemieexperimente zünden



Kurz-Vorstellung der SEC-Broschüre

"Chemieexperimente zünden – Begeisterung, Erkenntnisse, Verantwortung, Karrieren"

Entzündet man eine Wunderkerze, so versprüht der stabförmige Feuerwerkskörper lauter Funken, die aussehen wie Sterne in der Nacht. So wie die Wunderkerze Sterne spuckt, so zündeten die ersten Experimente der Autorinnen und Autoren den Funken für das Fach Chemie. Am Anfang stand immer das Experiment.

Die knapp dreißig in der Broschüre gesammelten Beiträge schildern Lebenswege von Chemikerinnen und Chemikern und belegen die herausragende Bedeutung des frühen Experimentierens als nachhaltige Quelle der Begeisterung, des Verstehens und des Lernens von Verantwortung. Es scheint, als ob erfolgreiche Karrieren in der Chemie bereits im experimentellen Schulunterricht angelegt werden.

So schreibt Klaus-Peter Jäckel in seinem Beitrag „Das Experiment – Initialzündung für das Interesse am Chemieunterricht“ treffend, was wir benötigen, um junge Leute für die Chemie zu gewinnen. Wenn heutzutage Lehrkräfte auf reale Experimente verzichten und sie digital ersetzen, dann riskieren wir den Nachwuchs für unser Fach. Aber für einen erfolgreichen, nachhaltigen Chemieunterricht benötigen wir natürlich nicht nur fachlich gut ausgebildete Lehrkräfte, die ihre Freude am Experiment mit Lernenden teilen, sondern auch Schulen mit gut ausgestatteten Chemiesälen, in denen ein sicheres Experimentieren möglich ist, sowie Lehrpläne, die Schulexperimente zulassen.

Unser Geburtstagsgeschenk zum 20-jährigen Jubiläum der Fachgruppe SEC ist mehr als eine Anekdotensammlung. Die Dokumentation "Chemieexperimente zünden" greift darüber hinaus und illustriert auf vielfältige Weise, warum die Kunst des Experimentierens für die Chemie so herausragend wichtig ist.

Die Broschüre kann in gedruckter Form im [GDCh-Shop](#) bestellt werden; sie ist aber auch online unter [Chemieexperimente zuenden.pdf](#) zugäng-

lich. Machen Sie mit bei der Schule von morgen! Verbreiten Sie den Link an all Ihre Kontakte, vor allem an Lehrende und die, die es werden wollen!

Petra Schultheiß-Reimann

Kooperation mit GDCh-Fachgruppen

Die SEC blicken inzwischen auf vielfältige Kooperationen mit anderen GDCh-Fachgruppen zurück:

Beispielsweise gemeinsame Tagungen und Symposien, Broschüren und Poster mit der Fachgruppe Geschichte der Chemie, der Fachgruppe Chemieunterricht, der Kommission Chancengleichheit in der Chemie, dem JCF, der AGJL, dem JuWichem, den GECCos (s.o.). Die oft im Studium und Berufszeiten startenden "Jung-Mitgliedschaften" bewähren sich auch, wenn man ein SEC-Mitglied wird.

SEC will unterstützen, zurückgeben: Weitere Anknüpfungspunkte bringt der Blick in den Jahresrückblick der Fachgruppen-Aktivitäten in den *Nachrichten aus der Chemie*, Heft 6, 2026, S. 76, im GDCh-Internet erhältlich nach Anmeldung bei [MyGDCh](#). Da erfährt man, was die anderen Fachgruppen treibt, was sie treiben, und wo SEC andocken könnte. Es ist viel los!

Nachgerechnet

Avogadro-Konstante veranschaulicht

Am 9. August 2026 wäre *Amedeo Avogadro* 250 Jahre alt geworden. Er lebte vom 9. Aug. 1776 bis 9. Juli 1856. 1811, als er Professor in Vercelli im Piemont war, veröffentlichte er seine Hypothese, dass gleiche Volumina verschiedener idealer Gase bei gleicher Temperatur und gleichem Druck die gleiche Anzahl von Teilchen (Moleküle) enthielten. Die italienische Post hat 1956 zu seinem 100. Todestag eine Briefmarke mit diesem Text herausgebracht, der im [Journal de physique, de chimie et d'histoire naturelle et des arts](#) erschien.

Auf Avogadro geht die Avogadro-Konstante zurück, die wir alle im ersten Semester gelernt haben: Ein Mol eines Stoffes enthält $6,022 \times 10^{23}$ Atome oder Moleküle. Eine 6 mit 23 Nullen kann man sich nur schwer vorstellen, selbst Elon Musk nicht!



Briefmarke zum 100sten Todestag von Avogadro

Zu ihrer Veranschaulichung stellen wir uns vor, dass ein berühmter Mann, z.B. Kaiser Augustus, vor etwa 2000 Jahren einen Liter Wasser bei Ostia in das Mittelmeer geschüttet hat.

Wenn 18 mL Wasser $6,022 \times 10^{23}$ H₂O-Moleküle enthält, enthielt jenes Augusteische Wasser $6,022 \times 10^{23} \times 1000/18 = 334,6 \times 10^{23}$ Moleküle.

Nun stellen wir uns vor, dass sich jener Liter Augusteischen Wassers seither völlig gleichmäßig auf alle Weltmeere verteilt hat. Und jetzt schöpft 2026 ein wissbegieriges SEC-Mitglied bei Cuxhaven an der Elbmündung einen Liter Wasser aus der Nordsee und fragt sich, ob sein Meßbecher Moleküle jenes Augusteischen Wassers enthält.

Dazu brauchen wir das Volumen der Weltmeere. Das wird auf $1,33 \cdot 10^9$ km³ geschätzt [1], das sind $1,33 \times 10^{21}$ L. Teilen wir nun die Anzahl der Moleküle in einem Liter Wasser durch das Volumen der Weltmeere:

$$334,6 \times 10^{23} / 1,33 \times 10^{21} = 251,55 \times 10^2 = 25.155$$

erhalten wir die Anzahl der Moleküle des Augusteischen Wassers, die unser SEC-Mitglied gerade aus der Nordsee gefischt hat: etwa **25.000!**

—

[1] Matthew A. Charette, Walter H. F. Smith: The Volume of Earth's Ocean. In: *Oceanography*. 23, 2010, doi:[10.5670/oceanog.2010.51](https://doi.org/10.5670/oceanog.2010.51)

SEC-Mitglieder

Der aktuelle Mitgliederstand Anfang Juni 2026 ist 454.

Neue SEC-Mitglieder

Die SEC-Mitglieder bilden ein katalysierendes Netzwerk, deshalb begrüßen wir hier alle neuen Mitglieder. Oft hat man sich während des Berufslebens aus den Augen verloren, aber man kennt die Namen aus Studienzeiten. Jetzt kann man zu neuen Themen einfach Kontakt aufnehmen. Am besten, Sie verabreden sich zu Treffen wie den Technology Tours, der GDNÄ-Tagung in Bremen, Ja, aber Wie-Veranstaltungen, oder auf der Analytica, Achema am GDCh-Stand.

April 2026. Siegfried Schindler (Gießen),

Thomas Paust (Gerdshagen), Ulrich Korell (Müllheim)

Mai 2026. Frank Runge (Bad Dürkheim), Mukundan Thelakkat (Bayreuth), Sabine Keune (Bochum)

Runde Geburtstage

Im August und September 2026 gratulieren wir ab 75 Jahren den folgenden SEC-Mitgliedern zu einem (halb-)runden Geburtstag:

90 Jahre. Richard Bokorny, Peter Heinze, Max Herberhold

85 Jahre. Josef Merten

80 Jahre. Hans-Dieter Barke, Beate Hammer-Raber, Werner Klotzbücher, Dirk Steinborn

75 Jahre. Hubert Bader, Heidrun Greim, Gerhard Krack, Erich Leitner

Smalltalk-SEC - bei einem SECCo

Wenn ich gegenüber Familie, Freunden oder Bekannten erwähne, dass ich mich nun im Ruhestand für die GDCh-Fachgruppe SEC engagiere, dann blicke ich oft in skeptische Gesichter. Während, mal abgesehen von Fachkollegen, zumindest einige von der **GDCh** als „Gesellschaft Deutscher Chemiker“ schon einmal gehört haben, wecken vor allem die drei Buchstaben "SEC" ein gewisses Stirnrunzeln.

Aber meist ernte ich dann ein wohlwollendes Nicken oder sogar einen anerkennenden Blick, wenn ich preisgebe, dass es sich bei der **SEC** um die „Seniorexperten Chemie“ handelt.

Dass Abkürzungen unsere Alltagssprache tief durchdrungen haben, ist ja nichts neues, und wer in der Chemie nicht ein breites Repertoire an Abkürzungen beherrscht (z.B. für Reagenzien, Lösungsmittel, Schutzgruppen, Analysemethoden, Proteine, u.v.a.m.) ist vollkommen aufgeschmissen. Aber aufgepasst: Es kommt stets auf den Kontext an, und nicht selten führt die Doppel- oder Mehrdeutigkeit von Abkürzungen zu



Fotomontage: Wolfgang Gerhartz, 2026

lustigen (oder auch gefährlichen) Verwechslungen. So ist **DMF** (**D**imethyl**f**umarat) für Mediziner ein Wirkstoff zur Behandlung von **MS** (**M**ultiple **S**klerose), während im Syntheselabor die Abkürzung **DMF** für das Lösungsmittel N,N-Dimethylformamid steht und **MS** für Massenspektrometrie. Im Analytiklabor wiederum wird die **MS**-Methode zunehmend mit der digitalen **Mikrofluidik** gekoppelt, die ebenfalls mit **DMF** abgekürzt wird. Und auch wenn die **IUPAC** (die **I**nternational **U**nion of **P**ure and **A**ppplied **C**hemistry) ihr Bestes gibt, um für Klarheit und Eindeutigkeit in der chemischen Fachsprache zu sorgen, so bleiben oft Unschärfen, die nur der Experte auflösen vermag. Ich erinnere mich an einen Studenten, der in einer Klausur die Abkürzung **Ar** (für **A**ryl-Reste in organischen Molekülen) als **Argon** fehlinterpretierte. Aber wir dürfen nicht vergessen und müssen anerkennen, dass die jungen Leute heutzutage ja zusätzlich noch unzählige im Netzjargon gebräuchliche Abkürzungen lernen (**Netzjargon**), mit denen wir Alten **SECs** (bzw. **Newbies**, abgekürzt **n00b**) unser Hirn nicht belasten mussten.

Wie dem auch sei: Aus spielerischem Interesse habe ich mir kürzlich einmal die Frage gestellt, für was die Abkürzung **SEC** sonst noch steht. Ein kurzer Blick ins Internet offenbarte sofort, dass **SEC** vor allem für „**S**ecurities and **E**xchange **C**ommission“ verwendet wird, d.h. für die zentrale Börsen- und Finanzaufsichtsbehörde der USA. Und bei der „**S**outheastern **C**onference“ (**SEC**) handelt es sich um einen prominenten US-Sportverband. Da die Buchstaben **S**, **E** und **C** den Anfang des englischen Wortes „**S**ecurity“ bilden, wundert es nicht, dass gleich mehrere Unternehmen im Bereich "Sicherheit" diese im Namen führen, wie die "**S.E.C.** GmbH & Co" oder die "**SEC-COM** GmbH". In der Mathematik ist **sec** die Abkürzung für die trigonometrische Funktion **Sekans**, den Kehrwert des Kosinus. In der Polymeranalytik und der Proteinreinigung bezeichnet **SEC** die **S**ize-**E**xclusion **C**hromatography (Größenausschluss-Chromatographie), und bei **.sec** handelt es sich um eine Dateiendung für verschlüsselte **PGP**-Schlüsseldateien, wobei **PGP** wiederum für „**P**retty **G**ood **P**rivacy“ steht.

Und damit schließt sich der Bogen wieder zum Privaten: Mir bereitet das Engagement für die Fachgruppe SEC der GDCh und das damit verbundene Miteinander im SEC-Vorstand, den SEC-Arbeitsgruppen und während der verschiedenen SEC-Veranstaltungen auf jeden Fall große Freude, worauf ich bald einmal mit einem Glas Champagner der Kategorie **Sec**, einem **Secco**

oder auch mit einem trockenen Riesling, z.B. vom Pfälzer Weingut **Seckinger**, anstoßen werde, besonders gerne natürlich im Kreise von SEC-Mitstreitern. Und überhaupt: Nachdem sich die **GECCo**, die GDCh **E**arly **C**areer **C**ommunity, als neue Kraft etabliert hat, wäre ich nicht beleidigt, als **SECCo** bezeichnet zu werden, als Mitglied der **Senior Experts Chemistry Community**. Prost!

Hans-Günther Schmalz

Vorschau auf die 2. Halbzeit

Freuen Sie sich auf die [Online-Vorträge](#) mit Start-Up-Kurzvorstellungen jeden zweiten Dienstag im Monat um 15 Uhr.

Zum Beispiel von Andrea Wanninger am 14. Juli über "[Emulsionstechnologie in Kosmetikprodukten oder Arzneimitteln](#)." Oder von Ekkehard Schwab am 8. Sep. über "113 Jahre Haber-Bosch-Verfahren: Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie." Oder von Eberhard Ehlers über "Was ist eigentlich Glas" am 13. Okt. Oder von Benedikt Steinbach über "Neue Wege und Technologien für ein "altes" Ammoniak-Molekül" am 10. Nov. und schließlich am 8. Dez. – zur Weihnachtszeit – von Thomas A. Vilgis über "Weihnachtsgebäck – Genußmaterialien zwischen Gummi- und Glasphasen."

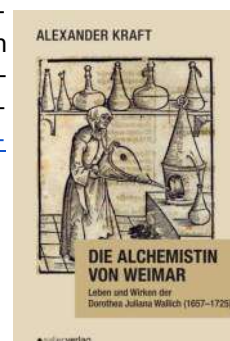
Oder die [SEC-Technology Tour](#) am 10.-11. Sep. 26 nach Leverkusen und Köln.

Denken Sie auch an die lokalen GDCh-Veranstaltungen, oft mit dem lokalen JCF veranstaltet, die [VCW-Stammtische](#) und die [VCW-Jahrestagung 26](#) in Frankfurt am 13. Nov. 26 über "Chemie made in Europe. Zwischen Wettbewerbsdruck und Wandel."

Und: Der monatliche Chemie-Podcast "[Alles Chlor!](#)" des JCF ist immer offen für alle.

Anregungen

Alexander Kraft: Die Alchemistin von Weimar. Leben und Wirken der Dorothea Juliana Wallich (1657-1725). Sallier-Verlag, 2026 ISBN [978-3-96285-091-3](#).





Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger: Im Labyrinth der Gedanken - Aphorismen. Verlag Königshausen & Neumann, 2026 ISBN [978-3-8260-9933-5](#); eISBN 978-3-8260-9934-2.



Dietrich Pätzold: Leben und Spielen - Der Geiger Saschko Gawriloff und sein Jahrhundert. Dietrich Verlag, 2026 ISBN [978-3-912155-56-3](#).



Fachgruppe Geschichte der Chemie (Hrsg.): Mitteilungen der Fachgruppe Geschichte der Chemie, Band 28 mit thematisch sehr unterschiedlichen Beiträgen zur Chemie im 17. bis ins 20. Jahrhundert. GDCh-Shop, 2026 [ISSN 0934-8506](#).



C. Thi Nguyen: Übersetzung: Frank Lachmann: Der Score - Wie wir aufhören, das Spiel der anderen zu spielen. C.H. Beck, 2026 ISBN [978-3-406-84414-0](#).



Konstantin Richter: Dreihundert Männer Aufstieg und Fall der Deutschland AG. Suhrkamp Verlag, 2025 ISBN [978-3-518-43252-5](#).

Philippe Sands: Rückkehr nach Lemberg. Über die Ursprünge von Genozid und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Ü: Reinhild Böhnke, Fischer Taschenbuch 2019, ISBN [978-3-596-29888-4](#).



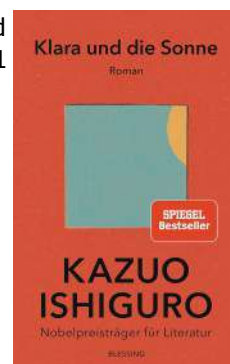
Fachgruppe SEC (Hrsg.): In Kooperation mit der Kommission Chancengleichheit in der Chemie und der Fachgruppe Geschichte der Chemie: Erlebte Chancengleichheit im Wandel der Zeit, 2025. Im [GDCh-Shop](#) erhältlich, ISBN [978-3-947197-26-2](#).



Florian Illies: Träume aus Feuer, Der Alchimist von der Pfaueninsel. Bastei Lübbe, 2026 ISBN [978-3-69131-005-4](#).



Kazuo Ishiguro: Klara und die Sonne. Blessing, 2021 ISBN [978-3-89667-693-1](#)



Zwei Hörbuchtipps für längere Fahrten

Joachim Meyerhoff: "Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke"; Audible oder CD, 2016; jetzt übrigens auch im Kino.





[Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Rebellion](#), Audible oder CD, 2026.

Ausstellungen

- [Ernst Barlach. Facetten. der Liebe](#). Bis 4. Oktober 26, Edwin-Scharff-Museum, Neu-Ulm.
- [Silver Lining](#). Bis 6. Januar 2027, Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus, Pforzheim
- [Die Fenster](#). Benediktinerabtei St. Mauritius Kloster Tholey, Saarland
- [Ihr denkt, wir waren anders](#). Fotografien aus Ost und West von 1945 bis 1989. Bis 20. September 2026, Kunstmuseum Ostseebad Ahrenshoop.
- [Labouring Bodies](#). Bis 8. Nov. 2026, Museum Tinguely in Basel
- [Wettstreit mit der Wirklichkeit - 60 Jahre Fo-](#)

[torealismus](#), bis 2. August, Museum Frieder Burda in Baden-Baden

- [Kunststoff-Bildungspfad, MPI für Polymerforschung](#), LernOrt Nachhaltigkeit Rheinland-Pfalz
- Anselm Kiefer. [Die Alchimistinnen - Monumentale Hommage an vergessene Frauen der Wissenschaft](#). Bis 27. September, Mailand, Palazzo Reale.
- [Too Hot - Heisse Städte, neue Wege](#). Bis 7. Februar 2027, DAM - Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt

*mit herzlichen Sommergrüßen
Ihr SEC-Newsletter-Team*

PS: Wir überlegen, unsere Webseite um eine Rubrik "Weitere Fragen an die SEC" zu ergänzen und sammeln deshalb Fragen. Was sind denn Ihre, die kurz beantwortet werden sollten? Das Ziel ist bekannt: 500 SEC-Mitglieder bis zum 31. Dez. 26. Welche Fragen bekommen Sie denn gestellt, wenn Sie Freunde, Bekannte, Ex-Kollegen einladen, [Mitglied zu werden](#) (und dann Ihren Gutschein einlösen)?



UNSERE MISSION: "Wir geben Wissen und Erfahrung an die Gesellschaft zurück"
UNSERE VISION: "Wir stärken generationen-verbindend das Verständnis für Chemie"